

Projekt: Menschenrechte

Beitrag von „JoyfulJay“ vom 20. Oktober 2023 13:58

[Zitat von mjiw](#)

Es ist außerdem eine komplett unsäglich Art deinerseits, die Ablehnung von solchen sprachlichen Verunstaltungen mit der Abwertung einer Personengruppe gleichzusetzen. Nur weil man Gendern für nervig, unnötig und kaum kohärent sprachlich umsetzbar hält, muss man doch nichts gegen non-binäre Personen haben. Von denen, die das Gendern ablehnen, hat sicherlich auch kaum jemand etwas gegen Frauen (Frauen lehnen es ja sogar selbst in der Mehrheit ab). Was ist denn bitte los mit dir?

Die Abwertung der Personengruppe entsteht dadurch, dass du "jedes" als Pronomen für nicht-binäre Menschen setzt. Wenn du dich minimal mit der Thematik befassen würdest, hättest du "jede*n" gewählt und nicht die Variante "jedes", da auch nicht-binäre oder inter Menschen sich nicht als "es" bezeichnen.

Den Whataboutism in Richtung allgemeine Genderdiskussion hättest du dir sparen können, der ist in diesem Post überhaupt nicht relevant. Du setzt dir nur selbst ne Vorlage, um Gendern lächerlich zu machen, dabei hat deine Vorlage nichts mit Gendern zu tun sondern du hast die ohne Kenntnisse einfach gesetzt.